



<https://blz.li/3v4u>

# FUSSBALL IM BEZIRK: DER 6. SPIELTAG

Veröffentlicht am 11.10.2020 um 18:01 von Redaktion LeineBlitz

Ein torloses Unentschieden sahen die Zuschauer heute beim Landesliga-Spiel des **TSV Pattensen** gegen den 1. FC Wunstorf. Dabei ging es vor allem in der ersten Hälfte hin und her mit Chancen auf beiden Seiten. Zwei Mal war es TSV-Torhüter Marten Krause, der glänzend parierte. Auf der anderen Seite wurden drei aussichtsreiche Gelegenheiten nicht genutzt. In der 43. Minute zeigte der Schiedsrichter die rote Karte für einen Wunstorfer Spieler, der als letzter Mann den Ball mit der Hand spielte und damit eine Torchance verhinderte. Im zweiten Durchgang konnten die Gastgeber die Überzahl nicht nutzen. Zu viele lange Bälle, zu viele Fehlpässe und zu wenig Geduld führten dazu, dass am Ende das 0:0 auf der Anzeigetafel stand. "Es war ein leistungsgerechtes Remis, weil wir es in Überzahl leider nicht mehr so gespielt haben", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias nach dem Spiel. **TSV Pattensen:**



**Dicke Luft vor dem Tor des Landesligisten TSV Pattensen (in den blauen Trikots), aber der 1. FC Wunstorf schlägt daraus kein Kapital. Die Partie endet torlos. / Foto: R. Kroll**

Krause, Pohl, Schulz, Marotzke, Scholz (84. König), Hinske, Albrecht, Lieber (89. Schwedt), Heuermann, Klahr, Weber. In der Bezirksliga Staffel 6 hatte der **Koldinger SV** heute keine Probleme mit dem Tabellenletzten VfL Eintracht Hannover. 6:0 gewann das Team um Trainer Michael Jarzombek auch in der Höhe verdient. Imad Saadun brachte die Gäste vom Koldinger SV in der 7. Minute in Führung. Noch bis zur Halbzeit schraubten Jaub Fakih (31.), erneut Saadun (36.), Eduart Bunjaku (38.) und Daniel Ische (43.) das Ergebnis auf 5:0 hoch, sodass die Partie schon früh entschieden war. Hassan Jaber sorgte mit seinem Treffer in der 64. Minute für den 6:0-Endstand. "Defensiv waren wir insgesamt zu sorglos und haben dem Gegner zu viele Chancen gelassen. Offensiv aber haben wir eine gute Reaktion zum Döhren-Spiel letzte Woche gezeigt. Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden, aber man darf es auch nicht überbewerten", sagte Jarzombek nach dem Spiel. **Koldinger SV:** Reiche, Fakih, Jarzyna, Negasi, Kalhan (46. Önver), M. Ische (71. Shyllon), Pietrucha, Saadun, Bunjaku, D. Ische, Jaber. Es geht doch: Mit dem 3:1 (1:0) bei der Spvg Niedersachsen Döhren hat Bezirksligist **SV Arnum** seinen zweiten Saisonsieg eingespielt. Dabei profitierten die Gäste davon, dass der Torwart der Niedersachsen wegen einer Notbremse an Antonio Petrovic bereits in der 3. Minute die rote Karte sah. Das 0:1 (21.) geht auf das Konto von Jan-Henrik Diedrich, damit ging es in die Halbzeit. Das 0:2 (54.) markierte Boua Karim Dagnogo, aber es war noch nicht die Entscheidung, denn in der 84. Spielminute gelang den Gastgebern das 1:2, aber in der Nachspielzeit machten die Arnum, wie Fußballer gern sagen, mit ihrem dritten Tor durch Felix Rademacher den Sack zu. "Wir haben uns diese drei Punkte erarbeitet, und das auch verdient", lautet die Spielbilanz von SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. Die Arnum hatten es allerdings versäumt, schon frühzeitig das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden, sie vergaben einige hochkarätige Einschussmöglichkeiten. **SV Arnum:** Wichmann, Schnell (77. Viebrans), Busch, Kutzner, Petrovic (22. Rademacher), Hieronymus (65. Theilen), Dagnogo, Frerichs, Ermis, Angelovski (73. Sayon), Diedrich.